

Inhaltsverzeichnis:

1. IKK Sachsen informiert
2. Technik
 - Neue DVS Richtlinie 1704
3. Metallbauertag am 07.10.2004
 - ÜWG Sachsen e.V. Referent Herr Dipl.-Ing. Duscha
 - Edelstahl – LFG-Leiter Metallbau Herr Christoph Anders
 - Europäische Tornormung - Dipl.-Kaufmann Günter Lippe
4. Lehrgänge – Schweißfachmannausbildung

1. IKK Sachsen informiert

Ab 1. September 2004 senkt die IKK Sachsen ihren Beitragssatz von 13,1 % auf **12,7 %**. Für Arbeitgeber und Versicherte ist dies die zweite deutliche Beitragssatzsenkung innerhalb eines Jahres.

2. Neue DVS – Richtlinie 1704

Die DVS Richtlinie mit dem Titel: Voraussetzungen und Verfahren für die Erteilung von Bescheinigungen über die Herstellerqualifikationen zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7 ist im Mai 2004 neu herausgegeben worden.

Die Richtlinie enthält u.a. ergänzende Hinweise für die Durchführung der Betriebsprüfung zur Erteilung von Bescheinigungen über die Herstellerqualifikation nach Abschnitt 13 von der DIN 18800-7. Gleichzeitig dient sie den anerkannten Prüfstellen als Verfahrensanweisung für die Erteilung von Bescheinigungen zum Schweißen von Stahlbauten im bauaufsichtlichen Bereich. Weiterhin wird auf die Anforderungen an den Schweißbetrieb, auf die Durchführung der Betriebsprüfung zur Feststellung der Qualifikation zum Schweißen sowie auf die Regelungen, Inhalte und Gültigkeiten der Bescheinigung zum Schweißen von Stahlbauten eingegangen.

Die Anhänge enthalten ein Ablaufdiagramm zur Erteilung einer Bescheinigung für die Klassen B; C, D und E nach Abschnitt 13.5 der DIN 18800-7 (Stand: September 2002).

Diese neue Richtlinie kann bei der Geschäftsstelle des Fachverbandes angefordert werden.

3. Metallbauertag

Am 07.10.2004 möchte die Landesfachgruppe Metallbau in der Zeit von 09.00 – 16.00 Uhr einen Metallbauertag durchführen.

Folgende Themen sind für diesen Tag geplant:

- Vortrag durch die ÜWG Sachsen e.V.
- Vorstellung und Diskussion zu Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6 vom 5. Dezember 2003 „Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus Nichtrostenden Stählen
- Europäische Tornormung



In der Zeit von 09.30- 12.00 Uhr bietet die ÜWG Sachsen e.V. aufgrund von vermehrten Mängeln bei Montage von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen eine Weiterbildung bzw. Vorbeugung zu nachfolgenden Themen an.

- ❖ Einbau nach DIN 18093
- ❖ Einbau nach Zulassung und Einbauanleitung des Feuerschutzabschlusses
- ❖ Zustimmung im Einzelfall, warum sie beauftragt werden muss
- ❖ Einbau nur mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln
- ❖ Änderungen an Feuerschutzabschlüssen nach DiBt
- ❖ Türdrücker nach Rauchschutz- u. Feuerschutzabschlüsse nach DIN 18273
- ❖ Türdrücker nach Fluchttüren und deren Form nach DIN 18255 DIN 18380
- ❖ Übereinstimmungserklärung für den Einbau von Feuerschutzabschlüssen
- ❖ Wandanschlüsse nach Zulassung
- ❖ Fachunternehmererklärung
- ❖ Kennzeichnung der Abschlüsse
- ❖ Auswirkung falscher Montage
- ❖ Vorlage von Bildmaterial falsch eingebauter Türen durch Beamer

Für die Vorträge stehen der Leiter der ÜWG Sachsen e.V., Herr Duscha, und der Prüfbeauftragte, Herr Paul, zur Verfügung.

Im Anschluß wird der Landesfachgruppenleiter, Herr Christoph Anders, die wesentlichen Änderungen in der Zulassung Z-30.3-6 vom Dezember 2003 vortragen. Das betrifft insbesondere den Abschnitt 4.7 Anforderungen an die Schweißbetriebe, genauso Inhalte zum Thema Mischverbindungen oder Korrosionsschutz und neue Werkstoffe.

Zu dem Thema „Europäische Tornormung“ wird der Dipl.-Kaufmann Günter Lippe, ehemaliger Geschäftsführer des Bundesverband Tore, einen Vortrag halten. Er wird näher auf die Regelungen im Torbau und auf die Verfahren der Konformität eingehen.

Die Tagungsgebühr von 30,-- € wird vor Ort kassiert.

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer zum Metallbauertag in der Bundesfachschule in Roßwein begrüßen zu können.

Bei Interesse bitte

Rückmeldung per Fax: 0351/ 8506482, E-Mail: info@metallhandwerk-sachsen.de oder telefonisch.

Ich nehme am 07.10.2004 mit Personen zum Metallbauertag teil.

Firmenstempel

Schweißtechnische Lehranstalt

Sehr geehrte Mitglieder des Metallfachverbandes !

Beabsichtigen Sie Schweißarbeiten im bauaufsichtlichen Bereich durchzuführen? Dann benötigen Sie den Nachweis der „Herstellerqualifikation“ (ehemals ‚Kleiner Eignungsnachweis‘)!

Die Erteilung der „Herstellerqualifikation“ bedarf einer Schweißaufsichtsperson.

Um als Schweißaufsichtsperson arbeiten zu können, benötigt man einen Abschluss als Europäischer bzw. Internationaler Schweißfachmann (EWS bzw. IWS). Die Ausbildung wird z. Z. noch anteilig aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF für Teilzeitkurse/ Wochenendkurse (Fr./Sa.) gefördert. Bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen unterstützt die Agentur für Arbeit auch die Teilnahme an Vollzeitkursen.

Zugangsvoraussetzungen: Gesellen/Facharbeiter, Meister und Ingenieure aus KMU.

Gebühren und Termine:

EWS Teil 0	80 Stunden	Allgemeine techn. Grundlagen (nur für Facharbeiter und Gesellen)	358 €
EWS Teil 1	38 Stunden	Fachkundliche Grundlagen	179 €
EWS Teil 2	60 Stunden	Praktische Grundlagen	665 €
EWS Teil 3	152 Stunden	Hauptlehrgang	767 €
Abschlussprüfung			240 €

Die Förderung über den ESF ist für alle angebotenen Teilzeitkurse beantragt!
Damit reduziert sich der Eigenanteil erheblich.

Termine:

Vollzeitlehrgang Mo – Fr.: 7:00 – 14:50 Uhr

Lehrgangsteil	Beginn	Ende	Ausbildungsort
EWS 0	20.09.04	01.10.04	Großenhain
EWS 1	04.10.04	08.10.04	Großenhain
EWS 2	11.10.04	20.10.04	Großenhain
EWS 3	21.10.04	16.11.04	Großenhain
Prüfung	18.11.04		Großenhain